

SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

SFG sagt „Rallye Blankenheim“ ab

Wegen eines Rechtsstreits ist Schönauern das finanzielle Risiko zu hoch

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT Die immer wieder spannende und prestigeträchtige „Rallye Blankenheim“ der SFG Schönau, die am 1. September stattfinden sollte, wurde jetzt abgesagt. SFG-Vorsitzender André Weber erklärte nach einer Vorstandssitzung: „Das finanzielle Risiko ist zu groß. Wir bedauern das, zumal die Planungen weit fortgeschritten waren und auch wieder großes Interesse bei den Motorsportlern bestand.“

Die „Rallye Blankenheim“ ist das Aushängeschild der SFG. Denn in Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt nur zwei solcher Veranstaltungen mit spektakulären Sonderprüfungen. Die Veranstaltung war immer ein Zuschussgeschäft, das durch Einnahmen aus anderen SFG-Veranstaltungen subventioniert werden musste – das war aber immer kalkulierbar.

Rechtsstreit wegen Nenngeld

Diesmal aber nicht, dafür gibt es einen Grund. Einmal im Jahr ist die SFG im Rahmen der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) auch Ausrichter der GIP (Gleichmäßigkeitsprüfung). Dies war auch am 5. Mai so. Das Wetter war an diesem Tag miserabel: Regen und Nebel stellten einen Start zunächst infrage.

Nachdem die Rennleitung nach Wartezeit und einer Testrunde „grünes Licht“ gegeben hatte, wurde die GIP doch noch gestartet. Allerdings wurde die Sicht durch den immer stärker werdenden Nebel so eingeschränkt, dass das Rennen nach der dritten Runde ohne Wertung abgebrochen wurde.



Bei den Motorsportlern seit vielen Jahren sehr beliebt: die „Rallye Blankenheim“. In diesem Jahr fällt sie aus. (Foto: Küpper)

Mittags klarte es wieder auf und die RCN startete.

Auch diese wurde nach zehn von 15 Runden abgebrochen, da das Wetter nicht lange hielt. Da aber 75 Prozent der Distanz absolviert waren, wurde das Rennen voll gewertet. Wegen des Abbruchs bei der GIP gibt es jetzt einen Rechtsstreit mit einem der damaligen Starter. André Weber: „Der Teilnehmer behauptet, dass wir das Rennen nur gestartet hätten, damit wir das Nenngeld nicht zurückerstatten müssten.“

Man habe die Wagen also in die „Grüne Hölle“ geschickt,

obwohl man hätte wissen müssen, dass sie nicht lange fahren würden. Weber: „Das ist natürlich eine Unterstellung, denn nach der Testrunde gab es für die Rennleitung ja offenbar keinen Grund, die GIP nicht starten zu lassen.“ Zudem hätten Wetterpropheten am Nürburgring schlechte Karten, weil es dort immer zu regelrechten Kapriolen komme.

Die Einnahmen aus der GIP sind für einen Verein wie die SFG Schönau beträchtlich, liegen im unteren fünfstelligen Bereich. Aber genau dieses Geld braucht die SFG, um die

„Rallye Blankenheim“ zu subventionieren. Insofern ist der Rechtsstreit sehr relevant. Weber: „Sollten wir diesen Rechtsstreit verlieren, müssten wir das Nenngeld an alle GIP-Teilnehmer zurückzahlen.“

Die Folge wäre, dass keine Geld-Reserven vorhanden wären, um das erneut zu erwartende Minus bei der Rallye auszugleichen. Weber: „Dieses Risiko ist für uns nicht tragbar, deshalb blieb uns nur die Absage. Wir bitten dafür alle Rallyefreunde um Verständnis.“ Für 2013 hat man laut Weber die Rallye aber wieder geplant.



Vorsitzender André Weber will kein Risiko eingehen. (Foto: agl)

Jugendpokalsieger werden in Strempt ermittelt

Zwölf Finalisten kämpfen um die Titel – Flammersheimer haben doppelte Chance auf einen Erfolg

JUNIORENFUSSBALL Ein Hauch von Berlin wird am Wochenende in Strempt zu spüren sein. Auf dem Sportplatz des TuS Strempt finden in diesem Jahr die Pokalendspiele der Junioren statt.

Auf dem Rasenplatz werden insgesamt sechs Partien angepfiffen und dementsprechend

auch sechs Pokalsieger ermittelt. Den Auftakt machen die D-7-Junioren des SV Mutscheid und von SW Friesheim. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Im Anschluss kommt es bei den D-Juniorinnen zu einem Finale zwischen zwei Vereinen aus der Eifel. Die Nachwuchskickerinnen der SG Erft Höhen

treffen auf die Konkurrentinnen aus Ländchen. Die jungen Talente spielen ab 16 Uhr ihren Pokalsieger aus.

Den Abschluss des ersten Tages bildet die Partie zwischen den D-11-Junioren des Kaller SC und des TSC Euskirchen. Ab 17:30 Uhr versuchen die KSC-Kickerinnen den ers-

ten Titel im Jubiläumsjahr zu holen. Der KSC feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Die Kreisstädter werden sicherlich etwas dagegen haben.

Der Sonntag wird von den C-Juniorinnen des VfR Flammersheim und D-H-O eröffnet. Anpfiffen wird das Pokalfi-

nale um 12 Uhr. Anschließend (13.30 Uhr) spielen die B-Juniorinnen des VfL Kommern gegen die SG 92.

Den Abschluss des langen Pokalwochenendes bilden die E-Juniorinnen aus Lechenich und Flammersheim.

Angepfiffen wird dieses Finale um 15 Uhr. (tom)

Junge Kartfahrer erfolgreich

Tobias Müller aus Euskirchen und Jens Schmitt aus Ohlerath führen in ihren Klassen die Meisterschaft an

KARTSPORT Viele gute Motorsportler hat der Kreis Euskirchen zu bieten. Letztlich sind es die Erfolge der „Großen“ – wie zuletzt der Sieg von Frank Stippler (Iversheim) beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring – die auch den Nachwuchs immer heißer machen, noch mehr aufs Gaspedal zu drücken.

Im Kartsport vertreten derzeit Tobias Müller aus Euskirchen und Jens Schmitt aus Ohlerath den Kreis sehr gut. Müller kann mit Stolz auf die derzeitige Saison blicken, in der er bei drei verschiedenen Meisterschaftsveranstaltungen

mitfährt. Zwei zweiten und einem ersten Platz in Hahn folgte ein zweiter Platz in Frankfurt. Die drei Rennen auf der Dahlemer Binz, seinem „Wohnzimmer“, gewann Müller alle souverän. Nur beim Lauf in Kerpen gab es einen Dämpfer.

Nach Rennen eins noch Zweiter, führte er das Feld im zweiten Lauf an. In einer Kurve verlor er aber die Kontrolle über sein Kart und flog ab. Von der Enttäuschung erholte sich der Euskirchener recht schnell, bei den jüngsten Rennen in Dahlem holte er erneut drei Siege und gewann auch die Läufe des Euro-Kart-Cup.

Dort und bei der KCBB führt er zurzeit in seiner Klasse die Meisterschaft an.

Auch Jens Schmitt startete mit einem ersten und vierten Platz sehr gut in die Saison. In der Euro-Kart-Cup-Klasse belegte er Platz zwei in der Meisterschaft bevor es nach Frankfurt ging. Von Platz drei ging er dort aus der zweiten Startreihe ins Rennen. Kurz vor dem Start setzte Regen ein, Schmitt gelang aber ein guter Start. Schließlich übernahm er sogar die Führung. Diese gab er nicht mehr ab und beendete das Rennen mit einem Vorsprung von 22 Sekunden – eine



Nachwuchsfahrer Jens Schmitt aus Ohlerath gewann in seiner Altersklasse das Kartrennen in Frankreich. (Foto: privat)

Welt im Kartsport – als Sieger. Somit konnte er im Finale von der Pole-Position ins Rennen gehen und düpierte seine Konkurrenten nach 19 Runden mit

einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Der Lohn für die Reisesstrapazen ist die vorzeitige Führung bei den Bambini in der Euro-Kart-Klasse. (agl)

Mugajev und Junusov erfolgreich

Sahin auf Platz zwei bei Veteranen-DM

RINGEN Beim nationalen Mülheim-Pokal der A-, B-, C- und D-Jugend im griechisch-römischen Stil in Mülheim-Styrum hat Salambek Mugajev bei der B-Jugend einen guten dritten Platz von elf Ringern errungen. Abdullah Junusov belegte in der D-Jugend bei zwölf Mitstreitern den fünften Platz. „Auch dies ist eine sehr gute Leistung“, betonte Jugendtrainer Willi Becker.

Salih Sahin konnte bei der Deutschen Meisterschaft der Veteranen in Freising im griechisch-römischen Stil der Altersklasse 35 bis 40 Jahre in der Gewichtsklasse bis 76 Kilogramm einen hervorragenden zweiten Platz gegen fünf Mitkämpfer erringen. Sahin, der in den vergangenen Jahren für den KSV Euskirchen antrat und auch Trainer der ersten Mannschaft war, wird in der kommenden Saison für den KSV Mülheim-Styrum an den Start gehen. (ces)

SG Oleftal lädt zum Fußballcamp

JUGENDFUSSBALL Die Jugendabteilung der SG Oleftal bietet vom 9. bis 12. Juli ein Ferien-Fußballcamp an. Teilnehmen können interessierte Jungen der Geburtsjahrgänge 2001 bis 2005 und Mädchen bis zwölf Jahre.

Das Fußballcamp richtet sich insbesondere an die Nachwuchskicker der Olefer F- und E-Jugendmannschaften sowie der neugegründeten Mädchenmannschaft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Begeisterung und Fairplay schon.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogisch qualifizierte Übungsleiter beziehungsweise Fußballtrainer mit DFB-Lizenz täglich in der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr auf dem Sportgelände der SG Oleftal. Im Mittelpunkt steht der Spaß am Fußball und an der Bewegungs- und Gruppenerfahrung.

Dies wird durch vielseitige und kindgerechte Übungs- und Spielformen gefördert. Bei den Trainingseinheiten geht es vorrangig um die Schulung koordinativer und technischer Fähigkeiten sowie die Förderung von Spiel- und Konzentrationsvermögen.

Am Donnerstag, 12. Juli, wird das Programm durch einen gemeinsamen Ausflug abgerundet.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtvereinsmitglieder 40 Euro. Sie beinhaltet die Betreuung, die Mittagsverpflegung, Kaltgetränke und Obst an allen vier Tagen sowie die Kosten des Ausflugs.

Fußballbekleidung, rutschfeste Sportschuhe und Schienbeinschoner sollten von den Teilnehmern möglichst mitgebracht werden. Anmeldeabschluss ist am Freitag, 6. Juli.

Weitere Informationen und Anmeldungen für alle Interessierten des Olefer Fußballcamps nimmt Dr. Harry Kunz, Tel.: (0 24 41) 61 49, Handy: (01 57) 86 07 87 45, oder per E-Mail: Harry.Kunz@t-online.de, entgegen. (eb)